

Der Herbst im Jahre 1884.

Monate	Saufbund in Millimetern			Saufhöhe in Geflüß-Grüb.			Dunstdruck mm.	Feuchtigkeit %	Bevölkung herrschender Wind	Summe	Niederschlag		Tage			darunter mit				Don	Grundwasser Meter	Magn. Declination	Sonnen- schein		Schneehöhe mm.						
	Größter	am	Kleinster	am	Mittel	Größte					am	Kleinste	am	Mittel	Größter in 24h	am	heiter	halbheiter	trüb				Schnee	Hagel		Gewitter	Sturm	Dauer	Inten- sität		
September	734-0	17.	710-8	4.	726-86	23-2	3.	7-8	28.	14-48	10-5	84-2	5-2	NE	64-5	26-2	4.	8	11	11	8	0	0	1	0	5-0	437-613	10-26-6	437-3	2-6	0
October	736-8	31.	711-1	11.	724-74	16-5	18.	-0-6	14.	6-89	6-1	79-9	6-3	NE	120-5	19-7	11.	4	13	14	13	2	0	0	1	5-7	437-673	10-25-4	437-8	2-5	38
November	735-9	1.	713-8	30.	727-06	9-9	5.	-10-0	27.	-0-26	3-9	84-4	4-7	NE	7-7	4-5	29.	12	10	8	6	4	0	0	0	5-8	437-498	10-23-3	367-9	2-4	62
Dezember	735-6	—	711-9	—	726-22	16-5	—	-0-9	—	7-04	6-8	82-8	5-4	NE	132-7	16-8	—	24	34	33	27	6	0	1	1	5-5	437-585	10-25-1	357-3	2-5	100
Jahr 1884	732-9	—	713-0	—	724-52	17-2	—	-0-9	—	7-64	6-8	77-5	5-6	NW	863-4	21-6	—	105	105	156	131	23	3	20	6	6-5	437-297	10-27-5	37-0	2-4	523
					+2-41			+0-10		-39-5				NE				29	29	42	36				-1-0	-0-623		-6-2			

Der Herbst im Jahre 1884 hatte sehr hohen Luftdruck, der das Normale um 3.78 mm. überragte, war kalt, da der mittleren Luftwärme 1.17° C. fehlten, und war trocken, da 84.9 mm. Niederschlag weniger als das Normale gemessen wurde.

Der höchste Luftdruck 736.8 mm. fällt auf den 31. October und der tiefste 710.8 mm. auf den 4. September. Als höchste Herbstwärme wird 23.2° C. am 3. September und als tiefste Temperatur -10.0° C. am 27. November verzeichnet und die mittlere Herbstwärme beträgt 7.04° C.

Der Dunsdruck war 6.8 mm. und die relative Feuchtigkeit 82.8%; die Bewölkung 5.4 und NE-Wind war herrschend.

Der trockenste Herbstmonat war November. In der ganzen Reihe der meteorologischen Beobachtungen seit 1813 hatte Klagenfurt nur im Jahre 1829 einen noch trockeneren November, wo nur 5.4 mm. gemessen wurden, während der diesjährige November 7.7 mm. aufweist. Am meisten regnete es in 24 Stunden am 4. September, wo 26.2 mm. gemessen wurden.

Von den Herbsttagen waren 26.3% heiter, 37.4% halbheiter und 36.3% trüb. 27 Tage hatten Niederschlag, davon 6 Schnee, 0 Hagel, 1 Gewitter, 1 Sturm. Die Höhe des frisch gefallenen Schnees betrug 100 mm.

Die Luft hatte 5.5 Ozon, d. i. 1.2 zu wenig.

Das Klagenfurter Grundwasser war wegen des nassen Octobers gegen den Sommer um 0.095 m. gestiegen.

Die Sonnenscheindauer war 35.3% und die Intensität des Sonnenscheins betrug 2.5.

Die magnetische Declination betrug im Herbstmittel 10° 25.1', d. i. um 2.5' weniger als im Sommer.

Das Jahr 1884 im Ganzen genommen hatte um 2.41 mm. zu hohen Luftdruck.

In den Extremen schwankten die Luftdrucksmittel zwischen 732.9 mm und 713.0 mm.

Die Jahreswärme 7.64° C. war um 0.10° C. zu hoch.

Der Wind blies zur Hälfte aus NW und zur andern Hälfte aus NE; der mittlere Dunsdruck war 6.8 mm. und die Feuchtigkeit 77.5%.

Der Jahresniederschlag 863.4 mm. hatte 99.5 mm. Abgang.

Es gab 29% heitere, 29% halbheitere und 42% trübe Tage; davon hatten 36·3% Niederschlag. 23 Tage hatten Schnee, 3 Hagel, 20 Gewitter und 6 Sturm.

Der Ozon 6·5 war um 1·0 zu gering.

Das Grundwasser war um 0·623 m. gesunken. Die Höhe des frisch gefallenen Schnees betrug 0·523 m. Der Sonnenschein war 37·0% und die Intensität 2·4. Die mittlere magnetische Declination betrug  $10^{\circ} 27' 5''$  und war gegen das Vorjahr um 6' 2" zurückgegangen.

Am 16. Jänner schloß sich die Eisdecke des Wörther-Sees und am 20. März um 3 h p. m. brach ein Südweststurm das Eis wieder. Am 18. Mai hatte der See schon die Wasserwärme von  $20\cdot5^{\circ}$  C. Am 29. Mai war das erste Gewitter.

Am 14. Juli war Abends Hagel mit heftigem Gupfregen. Die Hagelkörner, theils kugelförmig, theils halbrund, hatten 16 mm. Durchmesser. In  $\frac{1}{2}$  Stunde fiel 27·2 mm. Regen. Am 19. Juli 6 $\frac{1}{2}$  h Abends Orkan, der Bäume brach und den Wörther-See in nie gesehenen Wellengang versetzte. Am 14. August Nachmittags war ein heftiges Gewitter. Der Blitz schlug zwischen Domkirche und Realschule in einen Götterbaum, den er schälte, ohne zu zünden. Am 11. October 5 h Abends Sturm und am 12. heftiges Schneien. Der Schnee brach Bäume. Am 17. November um 1 h 56' Nachts ein heftiges Erdbeben mit donnerartigem Rollen und einem heftigen Stoß, Richtung N—S, Dauer 3 Secunden. Ein speciell kärntnerisches Erdbeben, auf die Scholle zwischen Metnitz und Drauthal einerseits, dann Willach-Feldkirchen-Reichenau und Görtschitzthal anderseits beschränkt.

Im Allgemeinen muß das Jahr 1884 ein gutes für den Landwirth und Touristen genannt werden.

F. Seeland.

---

**Inhalt:** Der prähistorische Bleiwagen aus den Tumuli zu Roslegg in Kärnten. Von F. Kanitz. — Bericht über die Wirksamkeit des naturhistorischen Landesmuseums 1884. — Der Herbst im Jahre 1884. Von F. Seeland.

---

Redaction: Markus Freiherr von Zabornegg.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [75](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: [Der Herbst im Jahre 1884 14-16](#)